

Gold weltweit etwas leichter

15.05.2018 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.319 auf 1.313 \$/oz

nach. Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.313 \$/oz um 7 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit leicht nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Forscherteam der FH Münster, der Uni Bochum und der KU Leuven entdecken Schwachstellen bei E-Mail-Verschlüsselungsverfahren, die bislang angeblich selbst für Gemeindienste nicht zu knacken gewesen sein sollen. Das Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) meint, dass die Verschlüsselungen auch weiterhin sicher eingesetzt werden können, wenn sie korrekt implementiert und konfiguriert sind. Um dies zu gewährleisten, dürfen Inhalte nicht im HTML-Format angezeigt werden, das Laden von Bildern und anderen Anhängen muss ausgeschaltet sein und die Technische Richtlinie TR-03108 muss vom Provider umgesetzt werden. Wenn der Provider diese nicht umsetzt, muss entsprechend nachgerüstet werden.

Kommentar: Wer verschlüsselte Emails versenden möchte, muss also nur alle HTML-Inhalte umformatieren, Anhänge einzeln nach entsprechender Sicherheitsüberprüfung aufrufen und kontrollieren, dass der Provider die TR-03108 auch korrekt umsetzt. Diese Überprüfung muss er selbst vornehmen und sollte bei Bedarf die entsprechende Software aus Sicherheitsgründen bei seinem Provider selbst implementieren.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar leicht nach (aktueller Preis 35.381 Euro/kg, Vortag 35.493 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht.

Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken.

Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 16,46 \$/oz, Vortag 16,70 \$/oz). Platin gibt deutlich nach (aktueller Preis 909 \$/oz, Vortag 925 \$/oz). Palladium zeigt sich relativ stabil (aktueller Preis 989 \$/oz, Vortag 992 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Nickel kann 3,0% zulegen. Der Ölpreis steigt auf ein neues 3-Jahreshoch (78,30 \$/barrel, Vortag 76,73 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,5% oder 0,4 auf 83,5 Punkte. Bei den Standardwerten gibt Royal Gold 1,6% nach. Detour erholt sich um 1,5%. Bei den kleineren Werten fallen Golden Dawn 6,5% sowie Asanko, Sandspring und GoGold jeweils 4,9%. Golden Queen verbessert sich um 4,9%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel etwas leichter. DRD verliert 3,1%. Sibanye kann gegen den Trend um 6,4% zulegen.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen nachgebend. Bei den Produzenten fallen Doray 7,5% und Aurelia 4,1%. Bei den Explorationswerten verliert Kingsgate 4,8%. Horizon kann sich um 7,4% befestigen. Bei den Metallwerten geben Gindalbie 9,1% und Atlas 6,1% nach. Cape Lambert steigen 6,1% und Sandfire 4,5%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,1% auf 114,51 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Sandfire (+4,5%) und Impala (+2,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Doray (-7,4%), Asanko (-4,9%) und Kingsgate (-4,8%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 4,0% und entwickelt sich damit stärker als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,9% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 0,3% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-5,6%) behaupten. Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 9,1% vom Xau-Vergleichsindex (-38,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich bei leichten Zuflüssen von 32,5 auf 35,2 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verbessert sich um 0,5% auf 27,88 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Minaurum (+7,5%), Sibanye (+6,4%) und Silvercrest (+4,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Impact (-7,6%) und Endeavour (-3,7%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 6,2% und entwickelt sich damit stärker als der Hui-Vergleichsindex, der um 3,6% zulegen. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 3,5% gegenüber dem Hui-Vergleichsindex (-7,9%) behaupten. Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Zuflüssen von 57,9 auf 66,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 3,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 0,3% auf 37,06 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Sandfire (+4,5%) und Roxgold (+2,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Asanko (-4,9%) und Kingsgate (-4,8%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 4,0% und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,9% zulegen. Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 2,3% (Xau-Vergleichsindex -5,6%). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 11,8 auf 12,2 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 2,3%
- Verlust im Jahr 2018: 2,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 0,5% auf 27,02 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Base (+5,8%) und Buxton (+3,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Doray (-7,4%), Atlas (-6,1%) und Aurelia (-4,1%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Anstieg des TSX-Venture Vergleichsindex zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 3,3% und entwickelt sich damit stabiler als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 0,8% zulegen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 4,2% (TSX-Venture Vergleichsindex -10,4%). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 2,8 auf 2,9 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 4,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Montag ein unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügererrand, 1 oz-Lunar Münzen und deutsche Münzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf und 1 oz Wiener Philharmoniker gesucht. Die Verkaufsneigung hat sich erhöht. Etwa 3 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/376005--Gold-weltweit-etwas-leichter.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).